

Befestigungsset

TYP Poren-Loch-Vollst. ohne Dämmung

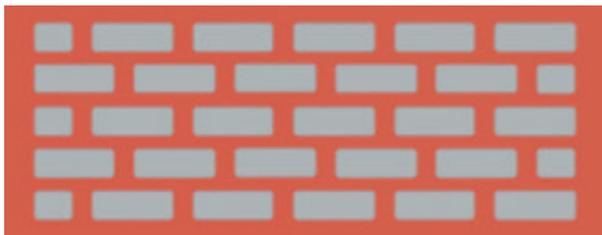
Porenbeton ohne Dämmung



Volstein ohne Dämmung



Lochstein ohne Dämmung



Artikel 4291112



4003412131566

gulta[®]

I. Montage mit Siebhülse

Geeignet für: Vollziegel, Kalksandvollsteine, Hochlochziegel, Kalksandlochsteine, Hohlblocksteine aus Leichtbeton, Hohlblocksteine aus Beton, Porenbeton (nur mit Siebhülse WIT-SH 18/95).

1. **Lochsteinmauerwerk:** Bohrloch im Bohrverfahren „Drehbohren“ herstellen.

Vollsteinmauerwerk: Bohrloch im Bohrverfahren „Hammerbohren“ herstellen. Bohrerdurchmesser und Bohrlochtiefe beachten.

2. Bohrloch reinigen (2 x ausblasen/2 x ausbürsten/2 x ausblasen). Die Reinigungsbürste ist auszutauschen, wenn die Bürste den erforderlichen Bürstendurchmesser unterschreitet. Erforderliche Bürsten siehe Tabelle 1. **Achtung: Un- genügende Bohrlochreinigung vermindert die Tragfähigkeit!**

3. Siebhülse bündig in den tragenden Verankerungsgrund einstecken.

4. **Kartusche:** Verschlusskappe abschrauben. Bei der Schlauchfolienkartusche den Clip abschneiden. Statikmischer aufschrauben. **Niemals Statikmischer ohne Mischwendel verwenden!** Kartusche (mit Statikmischer) in eine geeignete Auspresspistole einlegen. Bei jeder Arbeitsunterbrechung, die länger als die empfohlene Verarbeitungszeit (Tabelle 2) ist, und bei jeder neuen Mörtelkartusche ist der Statikmischer zu erneuern.

5. **Vor der Anwendung eine ca. 10 cm (330 ml, 420 ml) bzw. 20 cm (Schlauchfolienkartusche 300 ml) lange Schnur (Mörtelvorlauf) auspressen, bis der Mörtel gleichmäßig grau gefärbt ist. Mörtelvorlauf nicht verwenden!**

6. Verbundmörtel vom Grund der Siebhülse her vollständig verfüllen.

Lochsteine: WIT-SH 12/50 Füllmenge: 3 Teilstriche auf dem Statikmischer = 6 mm aus der Kartusche 300 ml, 330 ml oder 4 mm aus der Kartusche 420 ml. **WIT-SH 18/95 Füllmenge:** 10 Teilstriche auf dem Statikmischer = 20 mm aus der Kartusche 300 ml, 330 ml oder 13 mm aus der Kartusche 420 ml. Bei jedem Hub Statikmischer um einen Teilstrich auf dem Mischer aus der Siebhülse ziehen. **Porenbeton nur in Verbindung mit WIT-SH 18/95. Vollsteine:** Siehe Tabelle 3, Füllmengen und Anzahl der Befestigungen.

7. Unmittelbar anschließend Verankerungselement unter leichter Drehbewegung bis zum Siebhülsegrund eindrücken.

8. Aushärtezeit des Verbundmörtels einhalten. Maximale Verarbeitungszeiten und min. Aushärtezeiten (siehe Tabelle 2).

9. Bauteil montieren, Montagedrehmoment aufbringen. Max. Drehmoment darf nicht überschritten werden (siehe Tabelle 1).

II. Montage ohne Siebhülse

Geeignet für: Vollziegel, Kalksandvollsteine, Vollstein aus Beton, Vollstein aus Leichtbeton.

1. **Vollsteinmauerwerk:** Bohrloch im Bohrverfahren „Hammerbohren“ herstellen. Bohrerdurchmesser und Bohrlochtiefe beachten.

2. Bohrloch reinigen (2 x ausblasen/2 x ausbürsten/2 x ausblasen). Die Reinigungsbürste ist auszutauschen, wenn die Bürste den erforderlichen Bürstendurchmesser unterschreitet. Erforderliche Bürsten siehe Tabelle 1. Für den Bohrer- nennendurchmesser $d_o = 8$ mm muss der Reduzierschlauch für die Ausblaspumpe verwendet werden.

3. **Kartusche:** Verschlusskappe abschrauben. Bei der Schlauchfolienkartuschen den Clip abschneiden. Statikmischer aufschrauben. Niemals Statikmischer ohne Mischwendel verwenden! Kartusche (mit Statikmischer) in geeignete Aus presspistole einlegen. Bei jeder Arbeitsunterbrechung, die länger als die empfohlene Verarbeitungszeit (Tabelle 2) ist, und bei jeder neuen Mörtelkartusche ist der Statikmischer zu erneuern.

4. Vor der Anwendung eine ca. 10 cm (Koaxialkartusche 30 ml, 420 ml) bzw. 20 cm (Schlauchfolienkartusche 300 ml) lange Schnur (Mörtelvorlauf) auspressen, bis der Mörtel gleichmäßig grau gefärbt ist. Mörtelvorlauf nicht verwenden!

5. Verbundmörtel vom Bohrlochgrund ausgehend einbringen (ca. 2/3 des Bohrloches), siehe Tabelle 3.

6. Unmittelbar anschließend Verankerungsele- ment unter leichter Drehbewegung bis zum Bohr- lochgrund eindrücken. Die Vermörtelung muss bis an die Oberfläche reichen. Wird kein Mörtel an der Oberfläche sichtbar, so ist die Anker stange sofort zu ziehen und erneut Injektionsmörtel zu injizieren.

7. Aushärtezeit des Verbundmörtels einhalten. Maximale Verarbeitungszeiten und min. Aushärte- zeiten (siehe Tabelle

2). Anker während der Aushärtezeit nicht bewe- gen oder belasten.

8. Bauteil montieren, Montagedrehmoment auf- bringen. Max. Drehmoment darf nicht überschrit- ten werden (siehe Tabelle 1).

Tabelle 1: Montage- und Installationsdaten (Porenbeton nur mit Siebhülse WIT-SH 18/95)

Dübel-Durchmesser	Ankerstange WIT-AS small				Ankerstange WIT-AS							
	M6/50	M8/50	M10	M12	M8	M10	M12	M18/95				
Kunststoff-Siebhülse	Ohne WIT-SH 12/50		Ohne WIT-SH 12/50		Ohne WIT-SH 18/95		Ohne WIT-SH 18/95					
Einbautiefe der Siebhülse	$h_{in} = [mm]$	49	93									
Bohrerenn-Ø ohne Siebhülse/ mit Siebhülse	$d_o = [mm]$	8	12	10	12	10	18	12	18	14	18	
Bohrlochtiefe	$h_b \geq [mm]$	55		100								
Reinigungsbürsten-Ø	$d_b \geq [mm]$	9	13	11	13	11	19	13	19	15	19	
Durchgangsloch im anschließenden Bauteil	$d_i \leq [mm]$	7	9		9		12		14			
Max. Drehmoment beim Befestigen	$T_{max} [Nm]$	2										

Dübel-Durchmesser	Innengewindehülse WIT-IG				
	Ohne WIT-SH		WIT-SH 18/95		
Kunststoff-Siebhülse	Ohne WIT-SH		WIT-SH 18/95		
Verankerungstiefe	$h_{in} = [mm]$	93		95	
Einbautiefe der Siebhülse	$h_{in} = [mm]$	-		95	
Bohrerenn-Ø ohne Siebhülse/ mit Siebhülse	$d_o = [mm]$	14		18	
Bohrlochtiefe	$h_b \geq [mm]$	100		100	
Reinigungsbürsten-Ø	$d_b \geq [mm]$	15		19	
Durchgangsloch im anschließenden Bauteil	$d_i \leq [mm]$	7		9	
Gewinde- einschraubtiefe	$s [mm]$	8-20		8-20	
Max. Drehmoment beim Befestigen	$T_{max} [Nm]$	2			

Tabelle 2: Maximale Verarbeitungszeiten und minimale Aushärtezeiten

Temperatur [°C] im Verankerungsgrund	Verarbeitungszeit	Mindest-Aushärtezeit		
		Trockener Verankerungsgrund	Fuchter Verankerungsgrund	Portenbeton AAC
-10°C bis -6°C ¹⁾	90 min	24 h	48 h	-
-5°C bis -1°C ²⁾	90 min	14 h	28 h	-
0°C bis +4°C ³⁾	45 min	7 h	14 h	-
+5°C bis +9°C ²⁾	25 min	2 h	4 h	2 h
+10°C bis +19°C ²⁾	15 min	80 min	160 min	80 min
+20°C bis +29°C ²⁾	6 min	45 min	90 min	45 min
+30°C bis +34°C ²⁾	4 min	25 min	50 min	25 min
+35°C bis +39°C ²⁾	2 min	20 min	40 min	20 min
> +40°C ²⁾	1,5 min	15 min	30 min	15 min

¹⁾ Kartuschen-temperatur: $\geq +15^\circ\text{C}$ ²⁾ Kartuschen-temperatur: $+5^\circ\text{C}$ bis $+25^\circ\text{C}$ ³⁾ Kartuschen-temperatur: $< +20^\circ\text{C}$
 Lager-temperatur: $+5^\circ\text{C}$ bis $+25^\circ\text{C}$, kühl und trocken lagern.

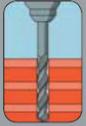
Tabelle 3: Füllmengen und Anzahl der Befestigungen

Dübel-Durchmesser	Kartusche	Ankerstange WIT-AS small			Ankerstange WIT-AS			Innengewinde- hülse WIT-IG	
		M6/50	M8/50	M8	M10	M12	M6	M8	
Lochstein mit Siebhülse									
Füllmenge Mörtel (Skalierung auf Kartusche)	[mm]	300 ml	6	6	20	20	20	20	20
		330 ml	6	6	20	20	20	20	20
		420 ml	4	4	13	13	13	13	13
Anzahl Befestigungspunkte/ Kartusche (300 ml = 190 mm; 330 ml = 190 mm; 420 ml = 150 mm Skalierung)	ca. Stück	300 ml	16	16	5	5	5	5	5
		330 ml	20	20	7	7	7	7	7
		420 ml	25	25	9	9	9	9	9
Vollstein ohne Siebhülse									
Füllmenge Mörtel (Skalierung auf Kartusche)	[mm]	300 ml	2	3	3	5	7	7	7
		330 ml	2	3	3	5	7	7	7
		420 ml	2	2	2	4	5	5	5
Anzahl Befestigungspunkte/ Kartusche (300 ml = 190 mm; 330 ml = 190 mm; 420 ml = 150 mm Skalierung)	ca. Stück	300 ml	48	32	36	22	15	15	15
		330 ml	60	40	46	28	20	20	20
		420 ml	76	50	58	35	25	25	25
Vollstein mit Siebhülse									
Füllmenge Mörtel (Skalierung auf Kartusche)	[mm]	300 ml	3	3	12	11	10	10	10
		330 ml	3	3	12	11	10	10	10
		420 ml	2	2	8	7	7	7	7
Anzahl Befestigungspunkte/ Kartusche (300 ml = 190 mm; 330 ml = 190 mm; 420 ml = 150 mm Skalierung)	ca. Stück	300 ml	32	32	9	10	11	11	11
		330 ml	40	40	11	12	14	14	14
		420 ml	50	50	14	16	18	18	18

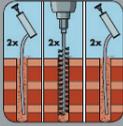
Tabelle 4: Montage- und Installationsdaten

Dübelgröße	Verankerungstiefe	Mörtel							
		M8	M10	M12	M16	M20	M24	M27	M30
Bohrerenn-Ø	$h_{d,min} = [mm]$	60	60	70	80	90	96	108	120
	$h_{d,max} = [mm]$	160	200	240	320	400	480	540	600
Bohrlochtiefe	$h_b = h_{d,t}$	Bohrlochtiefe = Verankerungstiefe							
Reinigungsbürsten-Ø	$d_b \geq [mm]$	12	14	16	20	26	30	34	37
Durchgangsloch im anschließenden Bauteil	$d_i \leq [mm]$	9	12	14	18	22	26	30	33
Drehmoment beim Verankern	$T_{max} \leq [Nm]$	10	20	40	80	120	160	180	200

Lochstein



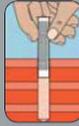
Bohrloch im Drehgang herstellen (ohne Schlag)



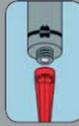
Bohrloch reinigen:
2x ausblasen/
2x maschinell
ausbürsten/
2x ausblasen



Ankerstange
ablängen und ge-
wünschte
Setztiefen
markieren



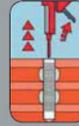
Siebhülse
einschieben



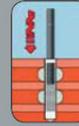
Mischer auf
Kartusche
schrauben



Mörtelvorlauf
verwerfen
(bis der
Mörtel eine
einheitliche
Farbe auf-
weist – ca.
10 cm)



Verbundmör-
tel vom Ende
der Siebhülse
her vollständig
verfüllen – Mörtel-
menge laut
Montage-
anleitung



Ankerstange
unter leichter
Drehbewe-
gung bis zum
Hülsengrund
eindrücken



Aushärtezeit
des Verbund-
mörtels
einhalten



Bauteil
montieren,
max. Dreh-
moment
darf nicht
überschritten
werden

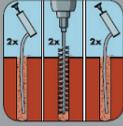
Schlauchfolienkartusche, 300 ml:
Schlauchfolienclip vor der Verwendung
abschneiden!
Mörtelvorlauf ca. 20 cm



Vollstein | Porenbeton



Bohrloch
herstellen



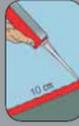
Bohrloch reinigen:
2x ausblasen/
2x maschinell
ausbürsten/
2x ausblasen



Ankerstange
ablängen und ge-
wünschte
Setztiefen
markieren



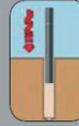
Mischer auf
Kartusche
schrauben



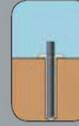
Mörtelvorlauf
verwerfen
(bis der
Mörtel
eine einhei-
tliche Farbe
aufweist –
ca. 10 cm)



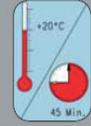
Verbundmör-
tel vom
Bohrloch-
grund ausge-
hend
verfüllen



Ankerstange
unter leichter
Drehbewe-
gung bis zum
Bohrloch-
grund
eindrücken



Optische
Kontrolle
der Mörtel-
füllmenge,
Setztiefen-
markierung



Aushärtezeit
des Verbund-
mörtels
einhalten



Bauteil
montieren,
max. Dreh-
moment
darf nicht
überschritten
werden